



BIOLOGISCHE VIELFALT ERLEBEN

Pressemeldung

Datum 19. Mai 2009

Start der Aktionswoche am 21. Mai!

Biologische Vielfalt erleben

Vom 21. bis 31. Mai 2009 findet die dritte Aktionswoche „Biologische Vielfalt erleben“ statt. Familien und Kinder können bei über 70 Veranstaltungen von 28 aktiven Naturerlebnis-, Forschungs-, Bildungs-, Kultur- und Naturschutzeinrichtungen die biologische Vielfalt im Frankfurter Stadtgebiet und der Region erkunden.

Das vollständige Programm der Aktionswoche finden Sie unter www.biofrankfurt.de/aktionswoche

Bunte Streuobstwiesen, schattige Auwälder, versteckte Weiher und weitläufige Sanddünen – an so vielseitigen Standorten in Frankfurt und Umgebung ist eine Fülle verschiedenster Arten und Individuen zu Hause und mit etwas Glück sind hier seltene Tiere und Pflanzen zu entdecken. **Auf die Spuren dieser erstaunlichen Naturvielfalt können sich die Bürger der Region während der Aktions- und Erlebniswoche „Biologische Vielfalt erleben“ vom 21. bis 31. Mai begeben** – und das zu (fast) jeder Tages- und Nachtzeit. Das Programm der zumeist kostenfreien Veranstaltungen reicht von Mitmach-Aktionen für die Kleinsten bis zu Führungen, Exkursionen und Radtouren für die ganze Familie. Die frühmorgendliche Vogelberingung gehört ebenso zum Programm wie nächtliche Fledermaus-Exkursionen, seltenen Unterwasserfilmen und einer „Rallye der Vielfalt“ durch Palmengarten, Senckenberg Naturmuseum und Zoo Frankfurt, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Auch spezielle Aktionen für Schulklassen werden angeboten.



Der 22. Mai wurde von der UN zum „Internationalen Tag der biologischen Vielfalt“ erklärt. Bis zum Jahr 2010 soll der rapide Verlust an biologischer Vielfalt wenigstens gebremst werden. Mit der derzeitigen Wirtschafts- und Finanzlage ist diese Herausforderung noch gewachsen. Ein guter Anlass, sich unsere Verantwortung bei der Erhaltung der biologischen Vielfalt einmal mehr ins Bewusstsein zu rufen.

"Weil der Erhalt der biologischen Vielfalt ein dringendes, weltweites Anliegen ist, und gerade weil sich Naturschutz zu momentanen Preisen `nicht rechnet`, müssen die Industrieländer die Naturschutzleistungen der Entwicklungsländer nach Kräften fördern", so Peter Hilliges von der KfW Entwicklungsbank. „Daher hat die KfW Entwicklungsbank seit 1992 ihr Spektrum an Förderinstrumenten z. B. für den Tropenwaldschutz kontinuierlich ausgebaut. Biologische Vielfalt gibt es aber nicht nur in Entwicklungsländern, sondern auch vor unserer Haustür im Rhein-Main-Gebiet. Aus diesem Grund unterstützt die KfW Entwicklungsbank diese Aktion des Netzwerks BioFrankfurt."

Koordiniert werden die Aktivitäten der Aktionswoche von BioFrankfurt, dem Netzwerk für Biodiversität. Ihre Durchführung erfolgt mit freundlicher Unterstützung der KfW Entwicklungsbank, der Umweltstiftung WWF Deutschland und der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt (ZGF).

Weitere Unterstützung durch: Rapps Kelterei GmbH

Ansprechpartnerin für Redaktionen

Jenny Krutschinna | Projektleiterin

BioFrankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität

Tel.: 069 - 7542 1545

E-Mail: info@biofrankfurt.de